

A1 Gremium zur Delegiertenwahl

Antragsteller*in: Harry Hensler

Tagesordnungspunkt: 3. Anträge aus dem Kreisverband

Antragstext

- 1 Die Mitgliederversammlung von Bündnis 90/Die Grünen Leipzig beschließt die
- 2 Einrichtung eines paritätisch besetzten Gremiums zur Erarbeitung eines
- 3 Vorschlags zur Überarbeitung des Wahlverfahrens für Delegationen.

Begründung

Die derzeitige Wahlmethodik für Delegationen spiegelt nicht ausreichend die Vielfalt unserer Mitgliedschaft wider. Um eine generationenübergreifende, inklusive und gerechte Repräsentation sicherzustellen, ist eine Überarbeitung des Wahlverfahrens notwendig.

Aufgaben des Gremiums:

- Das Gremium hat die Aufgabe, bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung einen detaillierten Vorschlag zur Überarbeitung des Wahlverfahrens für Delegationen zu erarbeiten.
- Dabei soll das Gremium verschiedene Wahlmethoden prüfen, insbesondere die Möglichkeit einer Präferenzwahl oder kumulativen Stimmabgabe, um eine Generationenübergreifende Repräsentation zu erreichen.
- Ziel des Vorschlags ist es, ein transparentes, inklusives und generationengerechtes Wahlverfahren zu entwickeln, das die Vielfalt unserer Mitgliedschaft angemessen berücksichtigt.

Zusammensetzung und Bestätigung des Gremiums:

Das Gremium besteht aus sechs Mitgliedern, die paritätisch aus den folgenden Altersgruppen zusammengesetzt sind:

- 2 Mitglieder unter 30 Jahre
- 2 Mitglieder zwischen 30 und 55 Jahre
- 2 Mitglieder über 55 Jahre

Interessierte Mitglieder bekunden ihr Interesse zur Mitarbeit im Gremium vorab schriftlich bei der Geschäftsführung.

Die Mitglieder des Gremiums werden durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

Verfahren:

- Das Gremium ist eigenverantwortlich und organisiert seine Arbeit selbstständig.
- Das Gremium ist aufgefordert, Expertise aus den jeweiligen AGs einzubeziehen.
- Das Gremium hält die einzelnen Arbeitsschritte schriftlich fest.

Das Gremium legt der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung einen schriftlichen Bericht mit seinem Vorschlag vor.

Dieser Bericht wird vor der Mitgliederversammlung den Mitgliedern zugänglich gemacht.

Das Gremium kann bei Bedarf externe Expertise hinzuziehen.